INNOVATIONSPARK BERGEDORF (B99)

Ankündigung

Freiraumplanerischer

Realisierungswettbewerb

Funktionsplanung Innovationspark Bergedorf

Hamburg

ANLASS UND ZIEL

Anlass: Ankündigung Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb
mit EU-weitem vorgeschaltetem Auswahlverfahren und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren

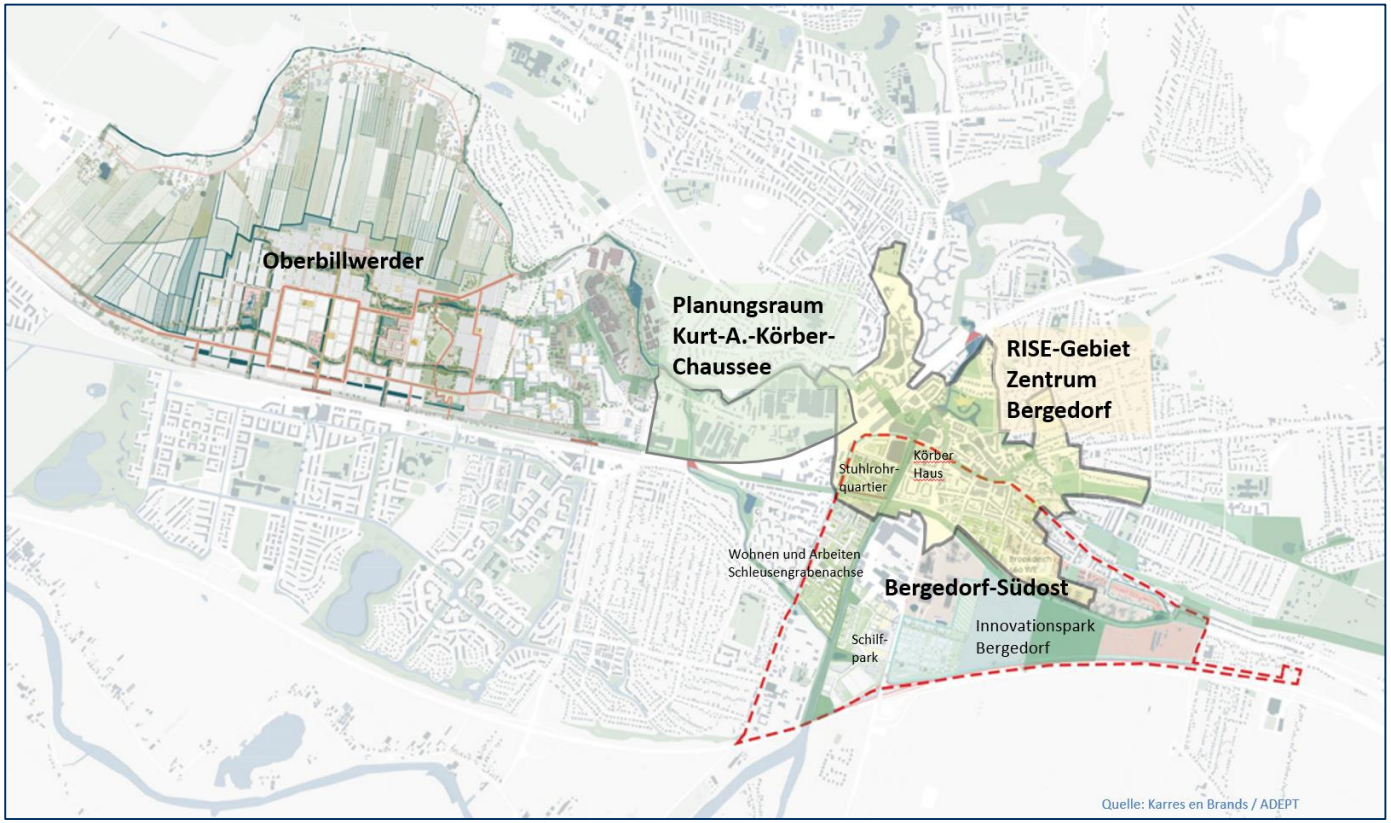
Umsetzung des Wettbewerbsverfahrens

Durch die **HIE** Hamburg Invest Entwicklungsgesellschaft, vertreten durch die **ReGe** Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH, mit dem Planungsbüro **css** claussen-seggelke stadtplaner, Partnerschaftsgesellschaft mbB

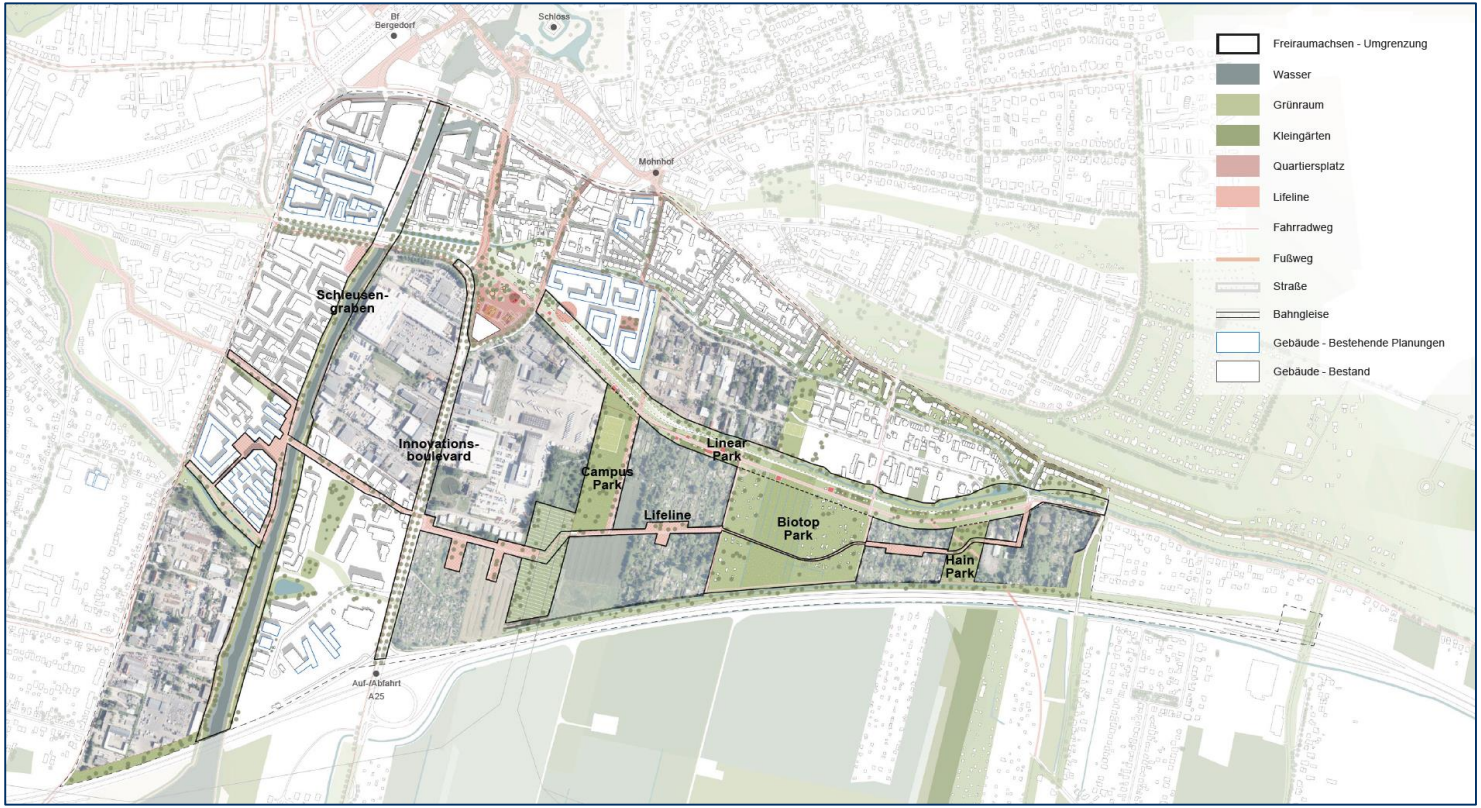
Zielsetzung Wettbewerbsverfahrens:

- **Programmierung des Innovationsparks** mit den öffentlichen Parkanlagen und Angeboten
- **Schaffung eines attraktiven Umfelds für die Beschäftigten des IPB** sowie eines **Angebots für die umliegenden Wohnquartiere**
- **Vernetzung der Grünräume** in der Bergedorfer Innenstadt/Anbindung überregional z.B. in Richtung Geesthacht etc.
- **Unterstützung der Vermarktung der Gewerbeflächen der HIE**

EINBINDUNG IN DIE BERGEDORFER FREIRÄUME

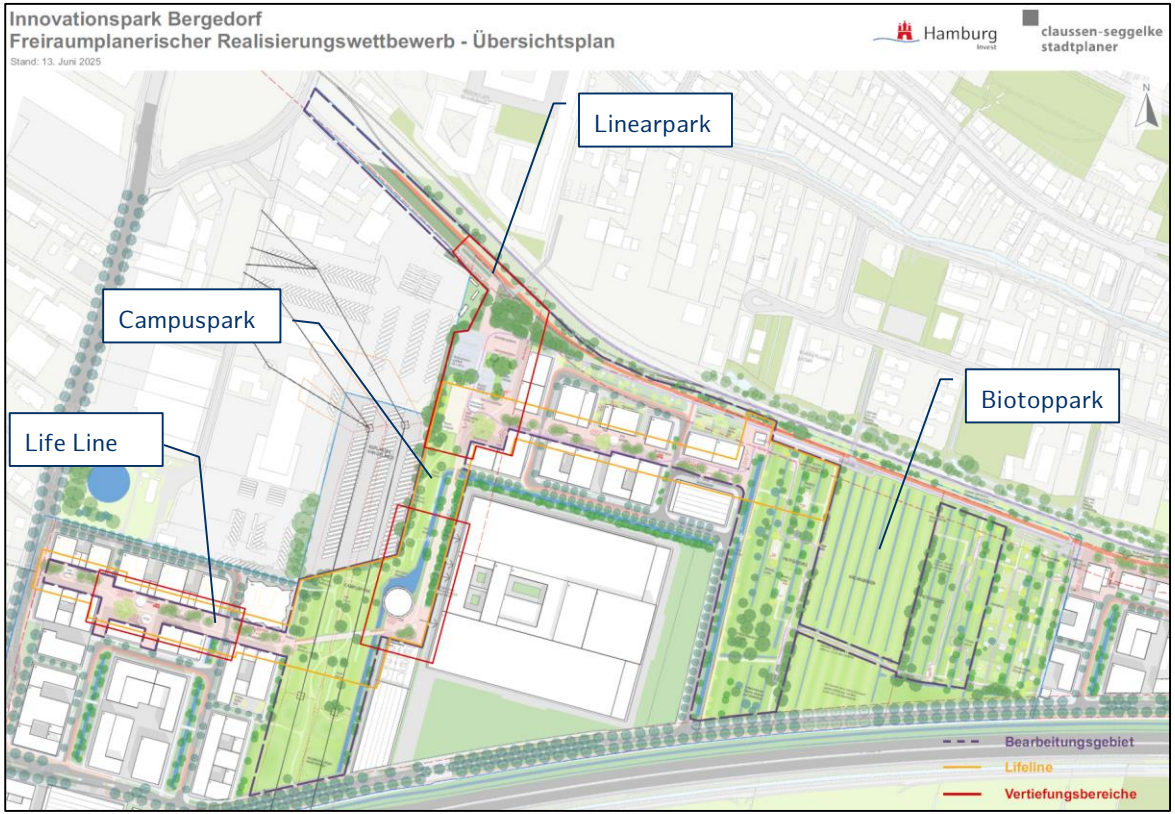


EINBINDUNG IN DIE BERGEDORFER FREIRÄUME



Rahmenplan Bergedorf Südost (Quelle: Karres en Brands & Adept)

WETTBEWERBSVERFAHREN



Maßstäbe:

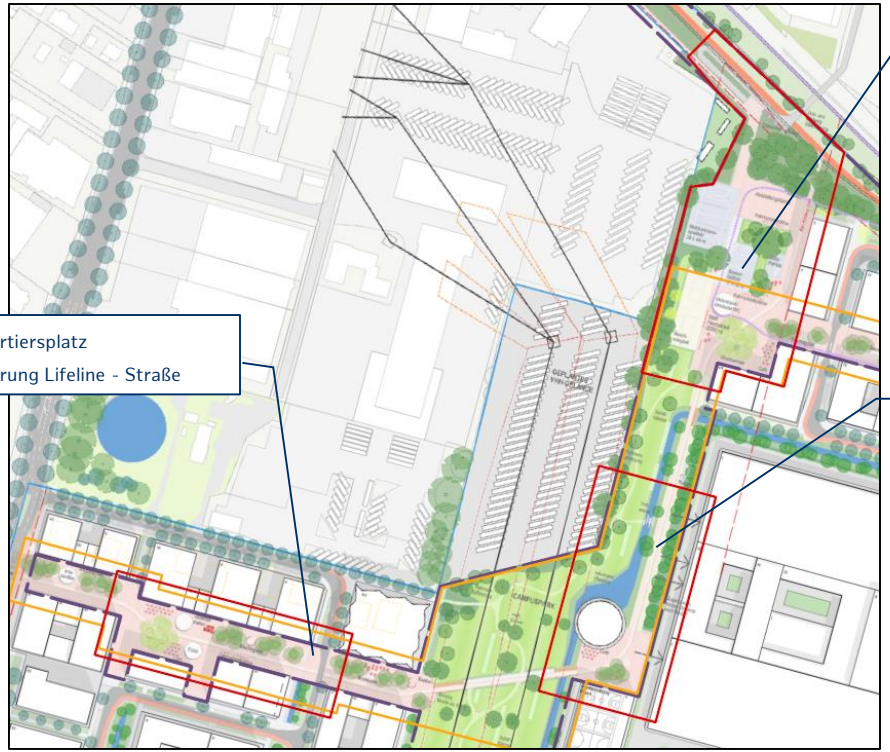
- Bearbeitungsgebiet: 1:1.000
- Lifeline: 1:500
- Vertiefung: 1:200

Verfahren:

- Mit Zwischenpräsentation
- 6 Büros
  (2 gesetzt, 4 über Teilnahmewettbewerb)

B99: Wettbewerbsgebiet auf Basis des Funktionsplans (Quelle: Hosoya Schaefer Architects/EGL) zum Innovationspark Bergedorf

VERTIEFUNGSBEREICHE



Sportanlagen im Campuspark
Übergang in den Linear Park

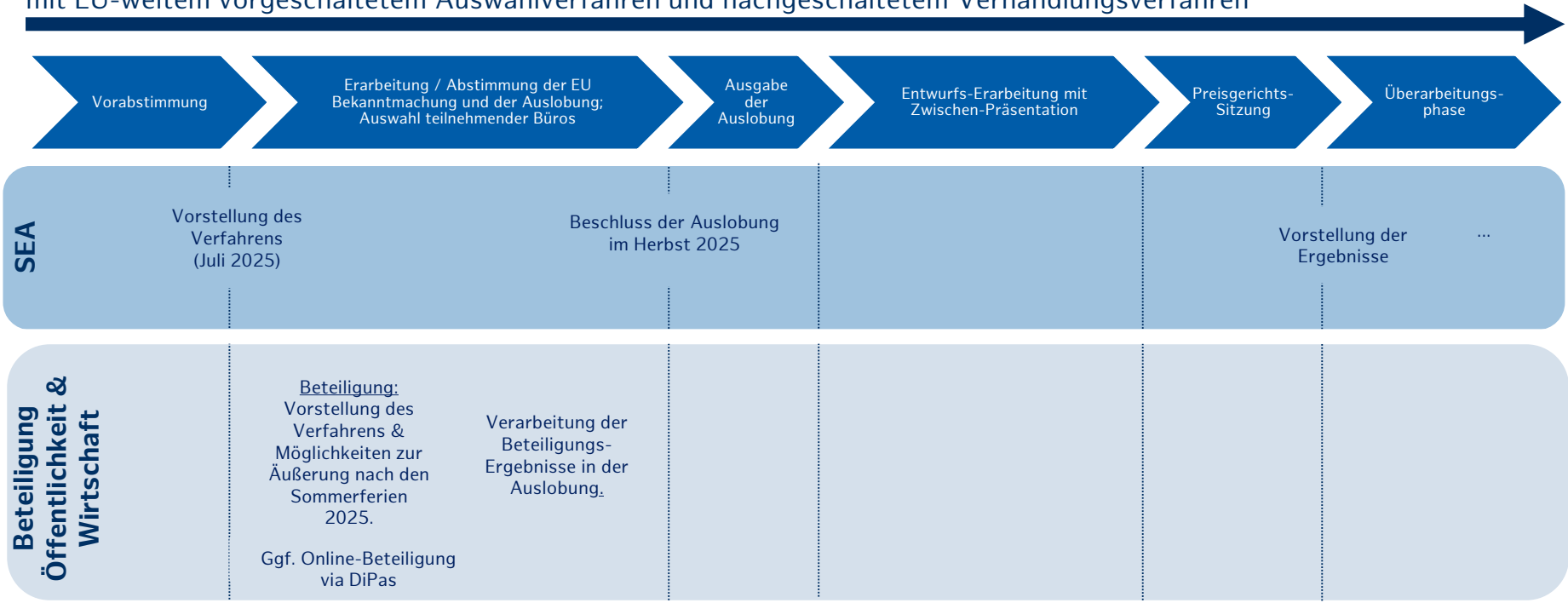
Quartiersplatz
Querung Lifeline - Straße

Lifeline und Campuspark
zwischen VHH und Körber
Technologies

B99: Wettbewerbsgebiet auf Basis des Funktionsplans (Quelle: Hosoya Schaefer Architects/EGL) zum Innovationspark Bergedorf

GEPLANTER ABLAUF

Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Zwischenpräsentation
mit EU-weitem vorgeschaltetem Auswahlverfahren und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren



ZIELE DER ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

Beteiligung der Öffentlichkeit

- in **2011** fand die **ÖPD** zum ursprünglichen B-Planverfahren B99 statt, Planungsziel war eine Fläche für Logistikbetriebe
- in **2023** wurde mit der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange in das Planverfahren mit dem Planungsziel des Innovationsparks neu eingestiegen, die **öffentliche Auslegung** fand vom **14.08.2023 bis 18.09.2023** statt
- **Zielsetzung** einer Beteiligung im Wettbewerbsverfahren:
  - Vorstellung des Innovationsparks mit den öffentlichen Parkanlagen / Angeboten
  - Möglichkeit zur Äußerung von Bedarfen / Wünschen hinsichtlich der Ausstattung innerhalb gesetzter Leitplanken; die Gebietsstruktur selbst soll nicht auf den Prüfstand gestellt werden.

Beteiligung von Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung

- Einbindung der Wirtschaft, Wissenschaft und Hochschuleinrichtungen in die Umsetzungsplanung für den IPB
- **Zielsetzung** einer Beteiligung im Wettbewerbsverfahren:
  - Möglichkeit zur Äußerung von Bedarfen / Wünschen innerhalb der Leitplanken
  - Ansätze für Nutzungen bzw. Darstellungen der Themenschwerpunkte im Freiraum
  - „Sicherbarkeit“ unterstützt Vermarktung
  - Vernetzung und Identifizierung von Synergien einzelner Akteure